



Bioverfahrenstechnik IV

—



Spezielle Aspekte der Phytotechnologie

**Vorlesung am Institut für thermische Verfahrens- und Prozesstechnik
Technische Universität Clausthal Wintersemester 2026/2027**

Prof. Dr. Martin Tegtmeier

Nachdem in der Vorlesung „Einführung in die Phytotechnologie“ (Bioverfahrenstechnik III) die Grundlagen für die Herstellung moderner Extrakte aus Pflanzen vermittelt worden sind, werden bei den speziellen Aspekten die wichtigsten Voraussetzungen für Anforderungen und Kenntnisse aus dem Umfeld der Phytoextraktion dargestellt. Hochwertige Produkte sowie deren Akzeptanz und Erfolg am Markt entstammen fast immer optimalen Herstellungsprozessen. Dafür müssen gute und effiziente Verfahrenstechniken entwickelt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sind detaillierte Kenntnisse nicht nur der Grundlagen der Phytotechnologie sondern auch der wesentlichen Begleitbereiche erforderlich. Im Falle von Extrakten aus Pflanzen betrifft dies sowohl Kenntnisse über die Ausgangsmaterialien als auch die gesetzlichen Regelwerke und Normen. Ein weiterer zentraler Bereich stellt die Qualitätssicherung dar. Die kontinuierliche Erzeugung hochwertiger Phytoextrakte erfordert Anlagen und Verfahren, welche den sich stetig weiterentwickelnden Vorstellungen Regeln des Quality Managements (u.a. GxP für Arzneimittel) entsprechen.

